

# OB-Kandidaten zwischen Wunsch und Wirklichkeit

**Kommunalpolitik** Drei Bewerber um das höchste Amt in der Stadt zeigen bei Diskussionsrunde, wo sie unterschiedliche Akzente setzen wollen

Von unserem Mitarbeiter Reinhard Kallenbach

**Koblenz.** Förderung der Wirtschaft, Städtebau, Sicherheit, Kultur, Bildung, Umwelt, Finanzen und Verwaltung: Wer Oberbürgermeister werden will, muss sich in die unterschiedlichsten Bereiche einarbeiten.

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) versuchte am Donnerstagabend gemeinsam mit drei OB-Kandidaten, einen großen Bogen zu spannen. Auch wenn aus Zeitgründen manches außen vor bleiben musste, war der Abend in den Räumen des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau durchaus eine Bereicherung.

Drei Kandidaten, die sich bei der Wahl am 24. September um das höchste Amt der Stadt bewerben, waren angetreten, um sich von Moderator Matthias Richter (BVMW) auf den Zahn fühlen zu lassen.

Der Vierte im Bunde, Torsten Schupp (FDP) konnte aus beruflichen Gründen nicht dabei sein. Die anderen nutzten die Gunst der Stunde, um Punkte zu sammeln.

Während Baudezernent Bert Flöck (CDU) vor allem mit seiner großen Erfahrung in den unterschiedlichsten Funktionen im Dienste der Stadt warb, brachte Sozial-Staatssekretär David Langner (SPD) seine Verwaltungserfahrung und gute Vernetzung ins Spiel, die nach eigener Aussage bis nach Brüssel reicht.

**Ackermann punktet mit Humor**

Diese Selbstempfehlungen ließen zunächst darauf schließen, dass es der Abend der beiden großen Favoriten werden würde. Würde es aber nicht. Denn Hans-Peter Ackermann (Grüne) verstand es sehr gut, sich

mit humorvoll gewürzten Antworten in Szene zu setzen. Freimütig räumte er ein, dass er sich in der Verwaltung nicht besonders gut auskennt, was er übrigens nicht als Nachteil sieht. Ackermann präsentierte sich als Unternehmer und Bauherr, der nicht nur in seinem Heimatstadtteil Güls ganz nah dran am Bürger ist. Seine Punkte: eine Abkehr von der Verkehrsplanung durch die Windschutzscheibe und bauliche Verbesserungen in den Stadtteilen.

**Bäume wachsen nicht in Himmel**

In der Sache selbst blieben die Konflikte aus, was vor allem daran liegt, dass die drei Bewerber, unabhängig vom Ausgang der Wahl, auch „danach“ weiterhin eng zusammenarbeiten müssen. Zudem wissen die Kandidaten, dass in Koblenz die Bäume nicht in den Himmel wachsen können.

Bert Flöck erinnerte daran, dass die Stadt für Bund und Land – vor allem im großen Bereich Soziales –

Pflichtaufgaben mit einem Volumen von jährlich rund 170 Millionen Euro übernehmen muss, wobei nur 70 Millionen Euro zurückfließen. Aus seiner Sicht bleibt da kein Platz für große Visionen, wohl aber für einzelne, gut durchdachte Projekte. Und da steht eine ökologische und ökonomische Neuausrichtung von Bus und Bahn ganz vorn. Spielräume für den Ausbau der Seilbahn sieht Flöck aus Rentabilitätsgründen allerdings nicht, was Langner und Ackermann jedoch ganz anders sehen. Einigkeit bestand darin, dass ein guter ÖPNV, der zum Verzicht aufs Auto motiviert, nur dann machbar ist, wenn die Stadt ihn bezuschusst, was bislang im nicht der Fall ist.

Ein großes Thema war die Zukunft des Gemeinschaftsklinikums, über die vor allem David Langner sprach. Aktuell scheint sicher zu sein, dass beide Standorte in Moselweiß gebündelt werden. Das fordert auch das Land als Voraussetzung für hohe Bauzuschüsse.



**Bert Flöck**



**David Langner**



**Hans-Peter Ackermann**

Mit dem „Weinknecht“ Koblenz von seiner schönsten Seite erleben



**Koblenz.** „Der Koblenzer Weinknecht“ heißt eine szenische Führung mit Kalle Grundmann, der mit seinem Leiterwagen durch die Koblenzer Innenstadt zieht. Bei ihr begegnet man Servus Carolus, einem Sklaven aus der römischen Zeit, dem Wingertsmann Karlemann aus dem Mittelalter, dem Weinküfer Karl Böttcher aus dem 19. Jahrhundert und zum Schluss Carl Bremm, einem kleinen Winzer von der Mosel, der im Jahr 1926 Koblenz besucht. Immer geht es um den Wein und die Menschen, die ihn machen. Und natürlich um Koblenz und seine Weingeschichte. An jeder der vier Stationen wird ein Wein probiert. Die Führung startet in der Tourist-Information im Forum Confluentes und endet in der Kaiserin-Augusta-Anlagen am Weindorf. Termine sind der 6., 13. und 22. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Karten zu 17 Euro pro Person (inklusive Wein und Weinglas) gibt es nur im Vorverkauf bei der Tourist-Information im Forum Confluentes, Telefon 0261/194 33, E-Mail info@koblenz-touristik.de

türlich um Koblenz und seine Weingeschichte. An jeder der vier Stationen wird ein Wein probiert. Die Führung startet in der Tourist-Information im Forum Confluentes und endet in der Kaiserin-Augusta-Anlagen am Weindorf. Termine sind der 6., 13. und 22. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Karten zu 17 Euro pro Person (inklusive Wein und Weinglas) gibt es nur im Vorverkauf bei der Tourist-Information im Forum Confluentes, Telefon 0261/194 33, E-Mail info@koblenz-touristik.de

**Kompakt**

## Schwedenpfad in Lay wird im TV vorgestellt

**Lay.** Ein Porträt des Schwedenpfads ist am Mittwoch, 16. August, in der „Landesschau Rheinland-Pfalz“ zu sehen. In der SWR-Sendung „Hierzuland“ läuft ein sechseinhalb Minuten langer Beitrag über Lay ab 18.45 Uhr.

## Energiefallen enttarnen und Haushalte beraten

**Koblenz.** Im Rahmen des Projektes „Energiesparhelfer“ bildet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Rheinland-Pfalz, Interessierte in einer kostenfreien Schulung zu ehrenamtlichen Energiesparhelfern aus. Die 25-stündige Schulung bietet Wissen zum Energiesparen. Nach der Teilnahme können die Absolventen gegen eine geringe Prämie auf ehrenamtlicher Basis im Team der BUND-Energiesparhelfer tätig sein. Das Projekt wird gefördert durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten. Die Schulung beginnt am 30. August und findet an sieben aufeinanderfolgenden Dienstagabenden statt. Schulungsort ist das Dreikönigenhaus, Kornpfortstraße 15, Koblenz. Anmeldungen: BUND-Energiesparhelfer-Büro, Tel. 0261/973 538 41 oder per E-Mail an energie-sparhelfer@bund-rlp.de.

## Rentenversicherung berät zu Altersvorsorge

**Koblenz.** Über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge bei Invalidität, Alter oder Tod sowie über staatliche Hilfen zur Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am Dienstag, 22. August, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 0261/988 160, E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de.

## Trendsporttag am Forum

**Aktiv** Vier Stationen absolvieren und gewinnen

**Koblenz.** Die Sparkasse Koblenz lädt für Samstag, 19. August, von 11 bis 18 Uhr zum Trendsporttag auf dem Zentralplatz ein. Unter dem Motto „Spiel, Sport, Spaß – Geh an deine Grenzen!“ werden verschiedene Freizeit- und Trendsportarten vorgestellt und ausprobiert. Beim Slacklining wird der Gleichgewichtssinn erprobt, beim Kästenstapeln geht es ums Balancieren und Schwindelfreiheit. Darüber hinaus gilt es, einen Kletterturm sowie einen Kletterberg zu besteigen. Ein DJ sorgt für den passenden Sound. Der Eintritt ist frei.

Wer alle vier Trendsportstationen meistert, nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil. Bei diesem gibt es einen Fallschirmtandemsprung, einen Gutschein für den Erlebniskletterwald Sayn oder den Kletterwald Vulkanpark zu ergattern. Zudem kann man zwei Stunden Boulder und Krafttraining im Eifelblock Koblenz mit Christian Kirstges oder einen Übernachtungsgutschein für zwei Personen im Dorint Parkhotel in Bad Neuenahr-Ahrweiler gewinnen.

## Schmidtenhöhe wird erkundet

**Natur** Führungen auf ehemaligem Truppenübungsplatz

**Koblenz.** In der halb offenen Weidelandschaft des ehemaligen Truppenübungsplatzes Schmidtenhöhe bietet der Nabu Koblenz im August zwei Führungen an: Am Samstag, 12. August, stellt Nabu-Vorsitzender Heinz Strunk ab 10 Uhr Taurusrinder und Konikpferde vor. Am Sonntag, 27. August, zeigt Strunk ab 13 Uhr, welche Pflegemaßnahmen durchgeführt werden müssen, um den Artenreichtum zu erhalten. Treffpunkt ist jeweils die Schranke an der Denzerheide (von der B 261 abbiegen und dem Schild

„Nabu Weidelandschaft“ folgen). Empfohlen werden festes Schuhwerk und ein Fernglas. Die kostenlosen Führungen dauern etwa drei Stunden. Hunde können nicht mitgenommen werden. Die Landschaftsökologin Myriam Hentrich geht am Freitag, 25. August, ab 20 Uhr auf Fledermausjagd. Treffpunkt ist das Café Rheinanlagen, Kaiserin-Augusta-Anlagen 20, in Koblenz. Taschenlampen sind mitzubringen. Bei Regen fällt die Führung aus. Weitere Infos: www.nabu-koblenz-umgebung.de

ANZEIGE

Anzeigensonderveröffentlichung

# Kunst-Kultur-Events

in der deutschlandweit einzigen „Kulturbühne im Baumarkt“ und in der gesamten Mosel-Eifel-Hunsrück-Region

**Mi.16.8.** 19 Uhr beim **Kultur-Treff** im röhrig-forum: **Eintritt frei!**

**Gratis-Karten für Do.31.8.** Konzert-Highlight auf Festung Ehrenbreitstein mit exklusiver Platz-Reservierung mit Verzehrbon 5 €

**VVK-Start für neue Highlights im röhrig-forum z.B.:**

- A-Cappella-Gruppe „halbtrocken“ + Wein-Comedy**
- Komödie „Gerda + Walter“** *Einzigartig in Deutschland*
- bekannt aus Radio mit **„Alice Hoffmann“**
- NEU Vergünstigungen im Kultur-Abo bei risikoloser Buchung von 3 Events nach Wahl im röhrig-forum**

**röhrig-FORUM**  
Kulturbühne im Baumarkt  
56253 Treis-Karden  
Am Laach  
Tel.: 02672-68-900  
www.roehrig-forum.de

Anzeige

## röhrig „Kultur-Treff“ mit freiem Eintritt, Gratis-Aktionen und Benefiz

Musik, Mundart, Lesung, Ausstellungen und Info-Stände in Treis-Karden

Für kommenden Mittwoch, 16. August, um 19 Uhr sollte man sich für ein in dieser Form einzigartiges Highlight im röhrig-forum die Gratis-Plätze sichern. Erstmals sind zum jährlichen „Kultur-Treff für alle“ neben Kulturfreunden auch Künstler und Kultur-Veranstalter eingeladen.

Viele Künstler und Hobby-Künstler sind dabei. Musikalisch wird der international bekannte Multi-Instrumentalist „Dirko Juchem“ begeistern wie die vielfach ausgezeichnete Geigerin „Sophie Vallendar“. Es wird auch Mundart und Krimi-Lesung präsentiert sowie eine Dis-

kussionsrunde zu „Kultur auf dem Land“, wo sich prominente Gäste angesagt haben. Peter Birkenbeil wird bunte Kostproben von peruanischen Instrumenten und Liedern geben, zu der von ihm gegründeten Benefiz-Aktion „Wasser für Peru“. Diese wird mit diesem Abend unterstützt genauso wie dem morgigen Benefiz-Festival in Pommern. Garantierte Gewinne gibt es für alle Besucher bei der Event-Verlosung genauso wie ein Gratis-Getränk, um auf die Auszeichnungen für das röhrig-Kultur-Engagement anzusteuern. Vorgestellt wird ein röhrig Konzert-Ausflug auf die

Festung Ehrenbreitstein am 31. August mit freiem Eintritt sowie ein Wochenendausflug nach Zeulenroda zum „Moselweinfest in Thüringen“ im dortigen röhrig-hagebaumarkt am 24. September.

Yvonne Röhrig präsentiert Highlights im röhrig-forum Herbst-Winter-Programm für die an diesem Abend Vorverkaufs-Start ist. Dieses Event sollte sich niemand entgehen lassen. Da die Veranstaltung erstmals auf die große Kulturbühne verlegt wurde, werden alle Platz finden.

Kurzfristige Anmeldung unter Telefon 02672/68-900.

Unser Arrangement

### Panorama Spa Kennenlern-Special

BIO SEEHOTEL ZEULENRODA PANORAMA SPA ZEULENRODA

Erholen mit Weitblick / bis 31.12.2017 buchbar außer Ferietermine

2 x Übernachtung im Wohlfühlambiente	€ 159,00 pro Erwachsenem im Komfort-DZ
2 x Bio-Frühstücksbuffet mit Sekt	€ 211,00 pro Erwachsenem im Komfort-EZ
1 x Spa-Begrüßungsgetränk	€ 60,00 pro Kind 6 bis einsch. 12 Jahre im Zimmer der Eltern
2 x Abendessen als Menü oder Buffet	

Nutzung des Panorama Spa, vergünstigter Eintritt in die benachbarte Waikiki Thermen- und Erlebniswelt uvm.

Bitte reservieren Sie sich frühzeitig Ihre Behandlungstermine in unserem Panorama Spa unter Telefon: +49 36628 98-5000.

Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co. KG | Bauerfeindallee 1 | 07937 Zeulenroda-Triebes  
Tel. +49 36628 98-01 | info@bio-seehotel-zeulenroda.de

Abwarten wird Durchstarten. Energie wird innogy.

innogy.com

...für Sie backen wir leidenschaftlich gerne!

Die Lohner's

dfs-lohners.de